

Kommuniqué

des Unterrichtsausschusses

über den Bericht der Bundesschülervertretung 2020/21 gemäß § 33a Schülervertretungengesetz (SchVG), vorgelegt vom Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung (III-496 der Beilagen)

Der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat dem Nationalrat am 30. November 2021 den gegenständlichen Bericht der Bundesschülervertretung 2020/21 gemäß § 33a Schülervertretungengesetz (SchVG) (III-496 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Unterrichtsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 8. März 2022 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Abgeordneten Nico **Marchetti** die Abgeordneten Eva Maria **Holzleitner**, BSc, Mag. Martina **Künsberg Sarre**, Barbara **Neßler**, Mag. Eva **Blimlinger**, Petra **Vorderwinkler**, Katharina **Kucharowits** und Rosa **Ecker**, MBA sowie der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung Dr. Martin **Polaschek**. Die Bundesschulsprecherin Susanna **Öllinger** wurde als einstimmig als Auskunftsperson beigezogen und beantwortete die an sie gerichteten Fragen der Ausschussmitglieder.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung betreffend Bundesschülervertretung 2020/21 gemäß § 33a Schülervertretungengesetz (SchVG) (III-496 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen. Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Unterrichtsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2022 03 08

Mag. Sibylle Hamann

Schriftführung

Mag. Dr. Rudolf Taschner

Obmann

